

## B21 Ozan Aksu

Antragsteller\*in: Ozan Aksu  
Tagesordnungspunkt: 3. Wahl der Ratsreserveliste

### Selbstvorstellung

Mein Name ist Ozan Aksu, ich bin 39 Jahre alt, seit 16 Jahren verheiratet und habe zwei Töchter (10 und 13). Ich bin gebürtiger Duisburger und von Beruf Diplom-Bauingenieur und seit über 11 Jahren im öffentlichen Dienst in Duisburg beschäftigt.

Seit 2003 bin ich grünes Mitglied, von 2004 bis 2009 war ich Fraktionsmitglied als sachkundiger Einwohner im Schulausschuss. Dies war mir als junger Grüner besonders wichtig, da ich während meiner Abiturphase und der drohenden Schließung des Clauberg-Gymnasiums als Mitglied des Schülersprecher-Teams politisiert wurde und die Grünen, als einzige für mich wählbare Partei, für den Erhalt meiner Schule waren.

Als aussichtsreicher BV-Kandidat auf Listenplatz 1 für Hamborn mangels grüner Kandidatinnen im Bezirk musste ich mit Beginn meiner beruflichen Tätigkeit im Jahre 2009 als Bauleiter beim IMD (aufgrund der Unvereinbarkeit der Tätigkeit als städtischer Angestellter und Mitglied der Fraktion) meine Fraktionsarbeit komplett einstellen und vier Wochen vor den Kommunalwahlen meine Kandidatur zurückziehen. Im gleichen Jahr war ich Mitbegründer und bis zu meinem Umzug 2013 nach DU-Mitte auch Sprecher des OV Hamborn. 2010-2011 konzentrierte ich mich als Landesdelegierter für den KV Duisburg und anschließend als Direktkandidat im Duisburger Norden für die Landtagswahlen im Jahre 2012 auf landespolitische Themen.

Ab 2015 schief meine politische Aktivität etwas ein, bis ich 2018 vom IMD zur GEBAG gewechselt bin. Nach interner Klärung mit meinem jetzigen Arbeitgeber möchte ich wieder zurück in die Fraktionsarbeit. Die politische Mitgestaltung in Duisburg war und ist mir schon immer besonders wichtig gewesen. Aktuell vor allem, da ich als Anwohner der Innenstadt mit kleinen Kindern gemerkt habe, dass ich die letzten Jahre mit vielen Entwicklungen in Duisburg (Umgestaltung des Kant-Parks, der Friedrich-Wilhelm-Str, Königstr und anderer Projekte) nicht wirklich komplett zufrieden war.

Einige Beispiele vielleicht: Versucht mal am Spielplatz im Kant-Park einen Sitzplatz mit Rückenlehne zu finden und vergleicht auch die Anzahl mit den Sitzmöglichkeiten mit denen direkt zur Friedrich-Wilhelm-Straße. Der angekündigte „Boulevard“ vom Hauptbahnhof Richtung Dellplatz sieht quasi genauso aus wie vorher, einzig mit dem Austausch alter und augenscheinlich gesunder Bäume gegen jüngere, immer noch ohne „richtige“ Radwege auf der Hauptstraße (nur auf dem Busstreifen). Dazu nur angedeutete Radfahrstreifen in die jeweiligen Stichstraßen – welche dann nach fünf Metern im Gegenverkehr der Einbahnstraßen enden. Auch unsere gewerbliche Innenstadt könnte wieder etwas Auffrischung vertragen. Es müssen meiner Meinung nach neue Ideen für die Münzstr, aber auch generell für die Königstr und die komplette Fußgängerzone her, damit unsere Innenstadt nicht verödet. Ich könnte seitenlang weitererzählen, oder ich werde selbst wieder aktiv und gestalte wieder mit.



Alter: 39  
Geschlecht: männlich  
Geburtsort: Duisburg  
Themen: Bau, Stadtentwicklung, Verkehr

Ab/Auf Listenplatz: auf Platz 14

Meine Stärken sehe ich berufsbedingt im Bereich Bau, Stadtentwicklung, Verkehr, energetische Sanierung usw. Aber ich habe auch 8 Jahre während und nach Beendigung des Studiums als Berufsbetreuer für ältere und geistig behinderte Menschen mit Migrationshintergrund gearbeitet, so dass ich auch im sozialen Bereich einiges an Erfahrung sammeln konnte und in vielen Themengebieten sehr interessiert bin.

## **Biografische Angaben**

1980 Geboren am 21.10.1980 in Duisburg-Hamborn

1998 Abitur am Clauberg-Gymnasium

1999 Wehrdienst im BMVg in Bonn

2000-2008 Studium Bauingenieurwesen an der Uni Essen

2004-2012 Tätigkeit als Berufsbetreuer für geistig Behinderte und pflegebedürftige Senioren

2009-2017 Bauleitung / Projektsteuerung beim Immobilienmanagement Duisburg

Seit 2018 Bauleitung / Projektsteuerung Kitas und Sonderobjekte bei der GEBAG

Privates Verheiratet seit 2004, 2 Töchter (10 und 13)